*Verbergen referenzierter Anlagendokumente*

1. *Referenzen: Wenn ein Hauptdokument oder ein referenziertes Anlagendokument verborgen wird, werden vom XDS Document Service automatisch beide Dokumente verborgen.*

*Ändern verborgener Dokumente*

1. Korrektur eines verborgenen Dokuments: Mit bekannter Dok-ID kann ein PS ein vermeintlich falsches Dokument korrigieren, obwohl dieses möglicherweise verborgen ist. Das ersetzende Dokument wird vom XDS Document Service ebenso verborgen (Frage: Steht nicht die übergreifende Dok-ID in referenceIDList schon in der Deny List? Wenn ja, steht automatisch das neue Dokument auch auf dieser Liste und ist verborgen.)

Fehlermeldungen bei Listen von RegistryError-Elementen mit IHE-Standard abgleichen

1. Im Fehlerfall "verborgene Dokumente betroffen" sollen nur die notwendigen Informationen in der Fehlermeldung dem Client zurückgegeben werden.

## 1a) Umsetzung "*Verbergen referenzierter Anlagendokumente*" in gemSpec_Aktensystem_ePAfueralle

**Alt:**

### A_14926-02 - XDS Document Service – Automatisiertes Löschen der Dokumente bei Remove Metadata

Der XDS Document Service MUSS bei zu löschenden DocumentEntry-Einträgen und assoziierten Dokumenten im selben Zuge auch die über RPLC-assoziierten DocumentEntry-Einträge und Dokumente löschen.

**Neu:**

### A_14926-03 - XDS Document Service – Automatisiertes Löschen oder Verbergen von Dokumenten

Der XDS Document Service MUSS bei zu löschenden oder zu verbergenden Dokumenten und DocumentEntry-Einträgen im selben Zuge auch alle assoziierten DocumentEntry-Einträge und Dokumente löschen bzw. verbergen.

## 1b) Umsetzung "*Verbergen referenzierter Anlagendokumenten*" in gemSpec_ePA_FdV

**Alt:**

### A_15480 - ePA-Frontend des Versicherten: Dokumente zum Löschen markieren

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS es dem Nutzer ermöglichen, Dokumente aus dem Ergebnis einer Suchanfrage zum Löschen zu markieren.


© gematik – öffentlich_Entwurf

**A_24363 - ePA-Frontend des Versicherten: Verbergen von Dokumenten für alle Leistungserbringerinstitutionen**
Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS dem Nutzer ermöglichen, ein oder mehrere ausgewählte Dokumente für alle Leistungserbringerinstitutionen im ePA-Aktensystem zu verbergen.**[**<=**]**

**Neu:**

**A_15480-01 - ePA-Frontend des Versicherten: Dokumente zum Löschen markieren**
Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS es dem Nutzer ermöglichen, Dokumente aus dem Ergebnis einer Suchanfrage zum Löschen zu markieren. Falls Dokumente untereinander assoziiert sind, MUSS dem Nutzer angezeigt werden, dass alle miteinander assoziierten Dokumente zusammen gelöscht werden. **[**<=**]**

**A_24363-01 - ePA-Frontend des Versicherten: Verbergen von Dokumenten für alle Leistungserbringerinstitutionen**
Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS dem Nutzer ermöglichen, ein oder mehrere ausgewählte Dokumente für alle Leistungserbringerinstitutionen im ePA-Aktensystem zu verbergen. Falls Dokumente untereinander assoziiert sind, MUSS dem Nutzer angezeigt werden, dass alle miteinander assoziierten Dokumente zusammen verborgen werden.**[**<=**]**

**1c) Umsetzung "*Verbergen referenzierter Anlagendokumente*" in gemILF_PS_ePA**

**Neuer Hinweis in Kap. 3.11:**

Wenn Dokumente verborgen eingestellt werden oder gelöscht werden, werden dadurch auch Dokumente verborgen bzw. gelöscht, die ihnen über Assoziationen verbunden sind.

**Alt:**

**A_25142 - Ändern und Löschen verborgener Dokumente**

Das PS MUSS ein Dokument, das es verborgen eingestellt hat, löschen oder ändern können, obwohl es auch für sich selbst verborgen ist. Dazu muss das PS die DocumentEntry.entryUUID des vom PS verborgen in die ePA eingestellen Dokumentes persistieren. Da es die DocumentEntryUUID nicht mehr mittels Find ermitteln kann, muss es gemäß [IHE-ITI-TF-2b#3.42.4.1.3.7] beim Einstellen des Dokumentes die DocumentEntry.entryUUID als valide UUID selber setzen, anstatt eine symbolische ID zu verwenden. Beim nachfolgenden Löschen, Ändern der Metadaten oder Ersetzen des Dokumentes mit der Option RPLC (replace) wird diese persistierte DocumentEntry.entryUUID verwendet.

**Neu:**

**A_25142-01 - Ändern verborgener Dokumente**

Das PS MUSS ein Dokument, das es selbst verborgen eingestellt hat, ändern können, obwohl es verborgen ist. Dazu muss das PS die DocumentEntry.entryUUID des vom PS verborgen in die ePA eingestellen Dokumentes persistieren. Da es die DocumentEntryUUID nicht mehr mittels Find ermitteln kann, muss es


© gematik – öffentlich_Entwurf

die DocumentEntry.entryUUID kennen. Dies wird dadurch möglich, dass das PS gemäß [IHE-ITI-TF-2b#3.42.4.1.3.7] beim Einstellen des Dokumentes die DocumentEntry.entryUUID als valide UUID selber setzt, anstatt eine symbolische ID zu verwenden. Beim nachfolgenden Ersetzen des Dokumentes mit der Option RPLC (replace) wird diese persistierte DocumentEntry.entryUUID verwendet.

**3) Umsetzung "Fehlermeldungen bei Listen von RegistryError-Elementen mit IHE-Standard abgleichen" in gemSpec_Aktensystem_ePAfuerAlle**

**Alt:**

**A_24511 - XDS Document Service – Prüfung Löschen eines verborgenen Dokuments oder dynamischen Ordners**

Der XDS Document Service MUSS die Ausführung der Remove-Operation mit dem Fehlercode XDSUnreferencedObjectException beenden, wenn für den angemeldeten Nutzer die Regeln der General Deny Policy und der User-specific Deny Policy nicht erfüllt sind. Es MUSS im codeContext-Attribut des zurückgegebenen rs:RegistryError-Elements die Liste der UUIDs der identifizierten Dokumente oder Ordner (DocumentEntry.entryUUID bzw. Folder.entryUUID) angegeben werden.

**Neu:**

**A_24511-01 - XDS Document Service – Prüfung Löschen eines verborgenen Dokuments oder dynamischen Ordners**

Der XDS Document Service MUSS die Ausführung der Remove-Operation mit dem Fehlercode XDSUnreferencedObjectException beenden, wenn für den angemeldeten Nutzer die Regeln der General Deny Policy nicht erfüllt sind.

**Alt:**

**A_24512 - XDS Document Service – Prüfung Schreiben eines Dokuments in einen verborgenen dynamischen Ordner**

Der XDS Document Service MUSS die Ausführung der Provide-Operation mit dem Fehlercode InvalidDocumentContent beenden, wenn für den angemeldeten Nutzer die Regeln der General Deny Policy und der User-specific Deny Policy nicht erfüllt sind. Es MUSS im codeContext-Attribut des zurückgegebenen rs:RegistryError-Elements die Liste der UUIDs der identifizierten Dokumente oder Ordner (DocumentEntry.entryUUID bzw. Folder.entryUUID) angegeben werden.

**Neu:**

**A_24512-01 - XDS Document Service – Prüfung Schreiben eines Dokuments in einen verborgenen dynamischen Ordner**

Der XDS Document Service MUSS die Ausführung der Provide-Operation mit dem Fehlercode InvalidDocumentContent beenden, wenn für den angemeldeten Nutzer die Regeln der General Deny Policy nicht erfüllt sind.
In der Response der Transaktion MUSS bei Error-Elementen im codeContext-Attribut der rs:RegistryError-Elemente die UUID der verborgenen Dokumente oder Ordner (DocumentEntry.entryUUID bzw. Folder.entryUUID) angegeben werden.

**Alt:**


© gematik – öffentlich_Entwurf

**A_24513 - XDS Document Service – Prüfung Aktualisierung Metadaten eines verborgenen Dokuments**

Der XDS Document Service MUSS die Ausführung der Update-Operation mit dem Fehlercode LocalPolicyRestrictionError beenden, wenn für den angemeldeten Nutzer die Regeln der General Deny Policy und der User-specific Deny Policy nicht erfüllt sind. Es MUSS im codeContext-Attribut des zurückgegebenen rs:RegistryError-Elements die Liste der UUIDs der identifizierten Dokumente oder Ordner (DocumentEntry.entryUUID bzw. Folder.entryUUID) angegeben werden.

**Neu:**

**A_24513-01 - XDS Document Service – Prüfung Aktualisierung Metadaten eines verborgenen Dokuments**

Der XDS Document Service MUSS die Ausführung der Update-Operation mit dem Fehlercode LocalPolicyRestrictionError beenden, wenn für den angemeldeten Nutzer die Regeln der General Deny Policy nicht erfüllt sind.


© gematik – öffentlich_Entwurf